

Bürgersprechstunden des Ersten Bürgermeisters – auch digital möglich

In der kommenden Woche steht Bürgermeister Werner Endres am **Montag, 30. Mai 2022 von 12.30 Uhr bis 14.00 Uhr** für Fragen und Gespräche im Rathaus zur Verfügung. Die Sprechstunden dienen für kurze Anfragen oder Mitteilungen und sind auf maximal 15 Minuten beschränkt. Eine telefonische Terminabstimmung ist vorab notwendig. Ebenso haben Sie auch die Möglichkeit, virtuell im Rahmen der Bürgersprechstunden Ihre Fragen, Anregungen oder Mitteilungen anzubringen und mit Bürgermeister Werner Endres in Kontakt zu treten. Den entsprechenden Zugangslink erhalten Sie nach Anmeldung im Sekretariat per E-Mail zugeschiedt. Die vorab telefonische Terminvereinbarung oder die Anforderung des Zugangslinks für die digitale Sprechstunde können Sie im Sekretariat unter Telefon 08374/58200 vornehmen.

Senioren-Mittagstisch am 13. Juni 2022 mit „Aktuelles aus der Gemeinde– Jetzt anmelden“!

Jetzt ist es wieder soweit – nach der großartigen Resonanz in den vergangenen Jahren möchte die Bürgerstiftung Dietmannsried im Allgäu zusammen mit dem Markt Dietmannsried nun nach der Corona bedingten Pause die Senioren-Mittagstische fortsetzen.

Getreu dem bekannten Motto „Zusammen isst man besser als allein“ möchten wir Sie zum nächsten Senioren-Mittagstisch einladen. Nach dem gemeinsamen Essen werden an diesem Senioren-Mittagstisch Erster Bürgermeister Werner Endres und der Vorsitzende des Stiftungsrates Günter Schiebel über aktuelle Gemeindefragen informieren. Selbstverständlich wird der Nachmittag wieder mit Zopf und Kaffee versüßt.

Der elfte Senioren-Mittagstisch findet am **Montag, 13. Juni 2022, um 12:00 Uhr in der Festhalle in Dietmannsried** statt. Für alle Ortsteile wird wiederum ein kostenloser Fahrservice mit folgenden Abfahrtpunkten angeboten:

11:30 Uhr Schratzenbach Gasthof Goldener Hirsch
11:40 Uhr Probstried Gasthof Hirsch
11:40 Uhr Reicholzried Gasthaus Rössle
11:45 Uhr Überbach Bushaltestelle
11:50 Uhr Feuerwehrhaus Dietmannsried

Rückfahrt gegen 15:30 Uhr

Zu diesem Senioren-Mittagstisch wird ein Menü aus Flädlesuppe, Putengeschnitzeltes mit Champignons, Gemüse und Reis zu einem Gesamtpreis von 6,00 Euro angeboten.

Die Vertreter der Bürgerstiftung Dietmannsried im Allgäu sowie die Marktgemeinden würden sich über die Teilnahme aller „Senioren“ und „Junggebliebenen“ freuen.

Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung im Sekretariat des Rathauses, Zimmer 13, Frau Sonja Markmiller oder Frau Simone Löhrmann, Telefon 08374/5820-10 oder 08374/5820-12 bis zum **Mittwoch, 08. Juni 2022** entgegen.

Sitzung der Schulverbandsversammlung am 01.06.2022

Am Mittwoch, 01.06.2022, um 14:30 Uhr findet in der Grund- und Mittelschule Dietmannsried eine Sitzung der Schulverbandsversammlung mit folgender Tagesordnung statt.

- Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls**
SVV 27.10.2021
- Erneuerung der Heizungsanlage an der Grund- und Mittelschule**
Aktueller Sachstand / Vergabesummen der Baumaßnahmen
Ggf. Ortsbesichtigung
(Bezug SVV 27.10.2021)
- Örtliche Rechnungsprüfung 2021**
Feststellung der Jahresrechnung 2021
Entlastung für die Jahresrechnung 2021
(Bezug RP SVV 23.05.2021)
- Bericht der Schulleitung**
- Mitteilungen**
- Wünsche und Anträge**

Die interessierte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Bürgerversammlungen 2022 – Teil 3

Wie bereits in der vergangenen Ausgabe angekündigt, möchten wir in dieser Ausgabe über die gut besuchten Bürgerversammlungen mit den Themen-schwerpunkten in Dietmannsried und Schratzenbach berichten.

Für den Ort **Dietmannsried** ging Erster Bürgermeister Werner Endres zunächst auf die Wohnraumkonzepte ein. In diesem Zusammenhang wurde erläutert, dass die sechs Wohnungen in der Kienstraße/Memoriastraße Ende des Jahres fertiggestellt werden. Gleichfalls erfolgen Beratungen hinsichtlich der Weiterentwicklung des Flächennutzungsplanes und mögliche Umsetzungen im Bereich der Wohnbebauung. Erläutert wurde auch der Sachstand hinsichtlich den Gesprächen mit der Katholischen Kirchenstiftung sowie der Bischöflichen Finanzkammer Augsburg zur neuen Ortsmitte Dietmannsried. Die entsprechenden Planungs- und Wettbewerbsvorgaben der Kirche und der Gemeinde wurden dargelegt. Erster Bürgermeister Werner Endres erläuterte, dass er trotz des zeitlichen Verzugs guter Hoffnung ist, das Projekt gemeinsam umzusetzen.

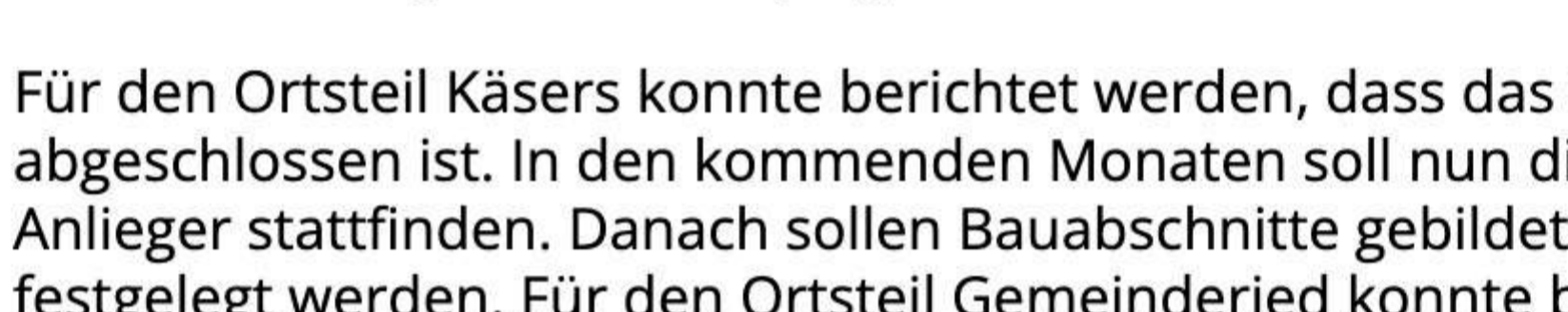


Die neue Ortsmitte von Dietmannsried war Hauptthema bei der diesjährigen Bürgerversammlung

Im Bereich der Kindertageseinrichtung wurde aufgezeigt, dass die Kindertageseinrichtung Regenbogen weiterhin zukunftsorientiert ausgerichtet wird. Auch im Bereich der Verpflegung wurde in der gemeindlichen Einrichtung auf regionale und Bio-Produkte weitestgehend umgestellt. Am 25. Juni 2022 feiert die Einrichtung ihr 25jähriges Bestehen. Ein Schwerpunkt des vergangenen Jahres waren auch Investitionen bzw. Zuschüsse an die örtlichen Vereine: So konnten neben Verbesserungen in der Dreifach-Turnhalle weitere Investitionszuschüsse für den Fußballplatz in Dietmannsried, für den Reitplatz des Reit- und Fahrvereines, für die elektronischen Schießstände des Schützenvereins sowie in diversen sonstigen Bereichen getätigt werden. Ebenso wurden die Umkleiden und Duschen am Betriebssportgebäude komplett saniert.

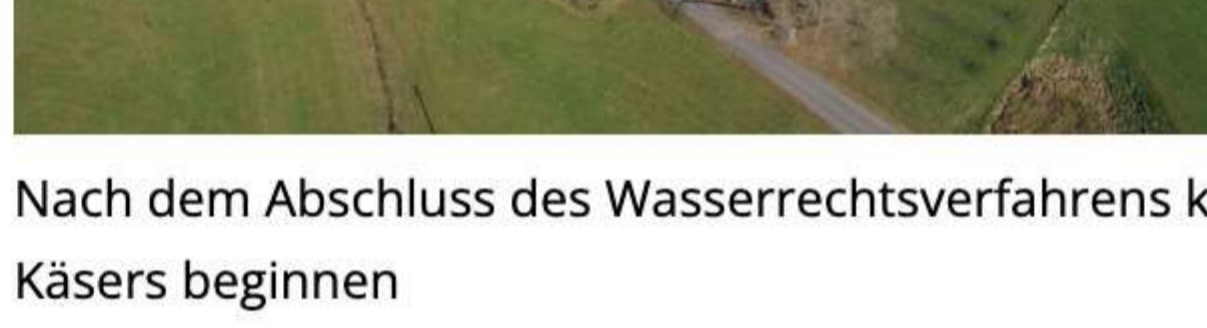
Bezüglich der anstehenden Maßnahme der Jahnstraße/Ulrichsweg wurden die Bauabschnitte vorgestellt. Auch weitere Straßensanierungen erfolgten im Laufe des vergangenen Jahres und sind auch für das Jahr 2022 geplant.

Schwerpunkt in der Versammlung in **Schrattenbach** waren zunächst die Investitionen in den Kindergarten St. Nikolaus in Schratzenbach. Diesbezüglich wurden die Räumlichkeiten erweitert und der Garten- und Spielbereich neu strukturiert. Erster Bürgermeister Werner Endres berichtet, dass nun die Einrichtung für 44 Kinder Platz bietet. Auch die Errichtung einer PV-Eigenstromanlage auf dem Dorfgemeinschaftshaus dient dem Eigenverbrauch des Kindergartens, soll jedoch in den Abendstunden auch den Vereinen die Möglichkeit bieten, regenerative Energie aus dem Batteriespeicher zu nutzen. Auf die geplanten Maßnahmen zur Erneuerung des Fundamentes für den Maibaum in Zusammenarbeit mit der Katholischen Landjugend wurde eingegangen. Gleichfalls erfolgten weitere Investitionen in die Freizeitanlage in Schratzenbach, die sich immer mehr als Einheit für mehrere Generationen entwickeln. Einzelne Straßenbaumaßnahmen des vergangenen Jahres und auch geplante Straßensanierungen wurden vorgestellt.



Weitere Gestaltung und weiteres Spielgerät für Freizeitfläche in Schratzenbach

Für den Ortsteil Käfers konnte berichtet werden, dass das wasserrechtliche Verfahren abgeschlossen ist. In den kommenden Monaten soll nun die Anliegersammlung für alle Anlieger stattfinden. Danach sollen Bauabschnitte gebildet und der zeitliche Rahmen festgelegt werden. Für den Ortsteil Gemeinderied West kurz bevorsteht.



Nach dem Abschluss des Wasserrechtsverfahrens kann nun die Ausbauplanung für den Straßenbau in Käfers beginnen

Auch die Weiterentwicklung der Wohnbebauung und eines möglichen Geschloßwohnungsbau liegt darin, dass in allen Ortsteilen entsprechende Angebote geschaffen werden sollen. Sämtliche gemeindliche Wohnanlagen werden rollstuhlgerecht und - wenn möglich - generationenübergreifend erstellt.

Am Ende der Bürgerversammlung berichtete Erster Bürgermeister Werner Endres von der erfolgreichen Suche eines neuen Standortes für die Wertstoffinsel und dankte in diesem Zusammenhang 3. Bürgermeister Evi Breher für ihr Engagement und ihren Einsatz.

In der nächsten Ausgabe berichten wir Ihnen noch, welche Fragen, Wünsche und Anregungen in den Bürgerversammlungen angebracht wurden. Herzlichen Dank für das Engagement jedes Einzelnen im Mitwirken in unserer Gemeinde.

Fit in den Tag – Fröhschwimmen im Freibad Dietmannsried beginnt

Nach den sommerlichen Temperaturen der letzten Tage kommt die Saison im Freibad Dietmannsried immer mehr in Fahrt, so dass das Schwimmbadpersonal zahlreiche „Wasserratten“ begrüßen konnte.

Getreu nach dem Motto „der frühe Vogel fängt den Wurm“ beginnt am Mittwoch, 01. Juni auch das Fröhschwimmen. Wir hoffen, dass die vorgenannte Redensart auch für Fröhschwimmer ins Schwarze trifft. Jeweils an den Wochentagen Montag, Mittwoch und Freitag bietet der Markt Dietmannsried in der Zeit von 06:30 Uhr bis 08:00 Uhr Fröhschwimmen in den Monaten Juni, Juli und August im Freibad an. Für alle Badebegeisterte mit Dauerkarten ist das Fröhschwimmen in der jetzigen Dauerkarte automatisch beinhaltet. Auch Gäste ohne Dauerkarte können das Fröhschwimmen nutzen; über eine Spende würde sich der Markt Dietmannsried sehr freuen. Bitte beachten Sie, dass beim Fröhschwimmen nur die Schwimmbahnen des Schwimmbekens sowie Teilbereiche der Umkleiden zur Verfügung stehen.

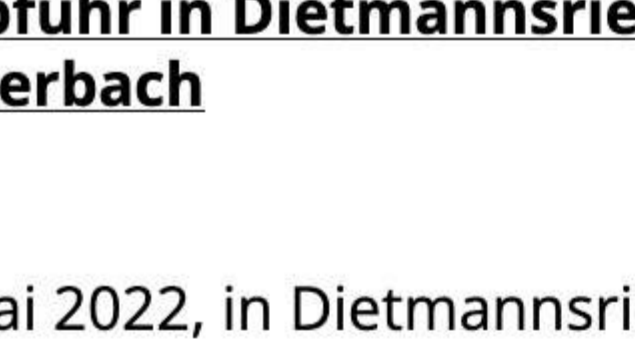
Schnelltestzentrum im Rathaus Dietmannsried

Da inzwischen an vielen Stellen keine Testnachweise mehr vorgezeigt werden müssen und daher die Nachfrage an Antigen Schnellteststellen im Rathaus Dietmannsried gesunken ist, wird die Schnellteststelle ab **31.05.2022** geschlossen. Sollten Sie dennoch einen offiziellen Schnelltest benötigen ist eine Terminvereinbarung z. B. am Biomassehof Kempten unter <https://schnelltestzentrum-kempton.de> möglich. Bis zum **31.05.2022** werden die Zeiten für den PoC-Schnelltest im Rathaus Dietmannsried wie folgt angeboten:

Montag, jeweils von 07:00 - 07:45 Uhr, Donnerstag, jeweils von 16:00 - 16:30 Uhr, Samstag, jeweils von 10:30 - 11:30 Uhr Bitte beachten Sie, dass am **26.05.2022** auf Grund des Feiertags **keine Testung** stattfindet.

Ab Juni 2022 erfolgt bis auf weiteres keine Testung im Rathaus. Wir bitten um Beachtung!

791x552.jpg 101 kB Antigen Schnellteststellen in Dietmannsried



Rathaus Dietmannsried
Rathausplatz 3, 87463 Dietmannsried
Telefon: 08374/5820-24

Bitte Terminvereinbarung unter: www.dietmannsried.de

Montag, 07:00 – 07:45 Uhr
Donnerstag, 16:00 – 16:30 Uhr
Samstag, 10:30 – 11:30 Uhr

Bitte beachten Sie, dass am 26.05.2022 auf Grund des Feiertags keine Testung stattfindet.
Ab Juni 2022 erfolgt bis auf weiteres keine Testung mehr im Rathaus.

Termine für die Müllabfuhr in Dietmannsried, Probstried, Reicholzried, Schratzenbach und Überbach

Papierentleerung:

Am Dienstag, den 31. Mai 2022, in Dietmannsried, Überbach, Atzenberg, Gfällmühle, Kusters, Langenzeit, Vockenthal.

Am Mittwoch, den 01. Juni 2022, in Probstried, Reicholzried und Schratzenbach.

Restmüllentleerung:

Am Mittwoch, den 01. Juni 2022, in Probstried, Reicholzried, Schratzenbach und Überbach.

Am Donnerstag, den 02. Juni 2022, in Dietmannsried, Atzenberg, Gfällmühle, Kusters, Langenzeit, Vockenthal.

Biotonnenleerung:

Am Mittwoch, den 01. Juni 2022, in Probstried, Reicholzried, Schratzenbach und Überbach.

Am Donnerstag, den 02. Juni 2022, in Dietmannsried, Atzenberg, Vockenthal, Kusters, Gfällmühle, Langenzeit.

Die Abfuhrtermine können im Internet unter www.zak-kempton.de Aktuelles, Termine, Abfuhrpläne abgerufen werden.

Gemeindekanzlei Probstried:

In der Gemeindekanzlei in Probstried findet vom 02.06.2022 bis 23.06.2022 kein Parteiverkehr statt. Die Bevölkerung wird um Beachtung gebeten.

Informationen der Jugendpflege:

Öffnungszeiten Jugendtreff UPSTAIRS:

Der Jugendtreff öffnet ab dem 25.05.2022 zu folgenden Zeiten:

Mittwoch, 18.00 Uhr - 21.00 Uhr, Freitag, 16.00 Uhr - 20.00 Uhr

Willkommen sind alle Jugendliche ab 12 Jahre!

Öffnungszeiten Büro Jugendpflege:

Das Büro ist von Montag – Freitag von 09.00 Uhr – 11.00 Uhr geöffnet. Weiterhin erreichen ihr uns zusätzlich über: Telefon: 08374-582020 / Email: jugend@dietmannsried.de

Kurzinformationen zum FFH-Monitoring

1. Worum geht es beim FFH-Monitoring?

Die Europäische Union hat 1992 die Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL) erlassen. Damit sollen europaweit besonders bedeutsame Lebensraumtypen sowie Tier- und Pflanzenarten in einem günstigen Zustand erhalten werden. Als bekanntester Beitrag zur Umsetzung der FFH-RL wurden sogenannte FFH-Gebiete ausgewiesen. Sie bilden gemeinsam mit den Vogelschutzgebieten (SPA) das europäische Schutzgebietenetz Natura 2000. Durch Artikel 11 der FFH-RL sind die Mitgliedsstaaten zur regelmäßigen Überwachung (Monitoring) der FFH-Schutzgüter (Arten und Lebensräume) verpflichtet. Das Monitoring beschränkt sich dabei nicht auf FFH-Gebiete, sondern ist im gesamten Verbreitungsgebiet des jeweiligen Schutzgutes durchzuführen. Die Nutzung der Flächen wird durch das FFH-Monitoring nicht eingeschränkt.

1. Wie läuft das FFH-Monitoring ab?

Im Laufe eines bundesweit einheitlichen Verfahrens ist Bayern für die Überwachung von insgesamt 91 Lebensraumtypen und 258 Tier- und Pflanzenarten verantwortlich. Das Monitoring der Wald-Lebensraumtypen und Wald-Arten führt die Bayerische Forstverwaltung durch. Die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF) koordiniert die Tätigkeiten. Für das Monitoring aller an Offenland gebundenen Tier- und Pflanzenarten, sowie der Offenland-Lebensraumtypen ist die Naturschutzverwaltung zuständig. Koordination und Kartierungen obliegen hier dem Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU). Das Monitoring findet auf Vorkommensflächen der Arten und Lebensraumtypen statt. Sie wurden per Zufallsstichprobe ermittelt. Diese ausgewählten Monitoringflächen dienen der Dauerbeobachtung der FFH-Schutzgüter. Sie spiegeln in der Summe den Zustand des Gesamtvorkommens repräsentativ wider. Für ein objektives Ergebnis sollten sie genauso bewirtschaftet werden wie vergleichbare Flächen, die nicht im Rahmen des FFH-Monitorings beobachtet werden. Die Erhebungen finden von Mai bis Oktober 2022 statt.

Die Kartierungsarbeiten im Wald werden, je nach Schutzgut unterschiedlich, von der Bayerischen Forstverwaltung oder ökologischen Planungsbüros durchgeführt. Die Flächen werden von den Kartierern zu Fuß begangen und nach aktuellen Vorkommen der Schutzgüter abgesehen (Rechtsgundlage ist die FFH-Richtlinie). Fundpunkte und Vorkommensflächen werden in Karten eingetragen. Zusätzlich wird der aktuelle Zustand des Schutzgutes bewertet. Untersucht werden auf Ebene der Lebensraumtypen Struktur, Funktion und Beeinträchtigungen. Für die Tier- und Pflanzenarten werden Population, Habitat und Beeinträchtigungen bewertet. Auf den Flächen wird durch die Kartierungen nichts verändert oder beschädigt. Waldbesitzer können die Kartierungsergebnisse für ihre Flächen bei der zuständigen Fachstelle Waldnaturschutz einsehen.

III. Um welche FFH-Schutzgüter geht es?

Es geht um den folgenden Wald-Lebensraumtyp: Moorwälder

1. Was passiert mit den Kartierungsergebnissen?

Gemäß Artikel 17 der FFH-RL sind die EU-Mitgliedsstaaten verpflichtet, alle sechs Jahre einen Bericht über die Ergebnisse des Monitorings an die Europäische Kommission zu übermitteln. Es finden keine Auswertungen für Einzelflächen statt. Die Ergebnisse aus Bayern fließen vielmehr in eine bundesweite Auswertung ein. Die Kommission erstellt dann einen zusammenfassenden Bericht aus allen Länderberichten. Auf Grundlage des europäischen FFH-Berichtes bewertet die Kommission zum einen den Erfolg von Schutzmaßnahmen. Zum anderen zeigt der Bericht den Handlungsbedarf zur Erreichung der Ziele der FFH-Richtlinie auf europäischer Ebene auf. Die EU-Mitgliedsstaaten sind dazu verpflichtet, die Erreichung dieser Ziele zu gewährleisten. Der Bericht hat demzufolge keine direkten Auswirkungen für Grundstückseigentümer, die von einem Monitoringfläche betroffen sind.

Im Jahr 2019 konnten die Arbeiten zum FFH-Bericht für den dritten Berichtszeitraum (2013 – 2018) abgeschlossen werden. Der Bericht wurde 2019 veröffentlicht. Aktuell finden die Monitoringarbeiten für den vierten Berichtszeitraum (2019 – 2025) statt. Die Veröffentlichung des entsprechenden FFH-Berichtes ist in 2025 vorgesehen.

1. Ihre Ansprechpartner vor Ort:

Örtliche Ansprechpartner zum FFH-Monitoring im Wald erreichen Sie an: **Fachstelle Waldnaturschutz Schwaben**
Tel: 08282 9007-2020, Email: poststelle@aelf-km.bayern.de, Anschrift: AELF Krumbach – Fachstelle Waldnaturschutz, Mindelheimer Straße 22, 86381 Krumbach

Weitere Informationen

- Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie sowie allgemeine Informationen zum FFH-Monitoring: <https://www.bfn.de/thema/natura-2000>
- Nationaler FFH-Bericht 2019: <https://www.bfn.de/ffh-bericht-2019>
- Allgemeine Informationen zur Umsetzung der FFH-RL in der Bayerischen Forstverwaltung: <http://www.lwf.bayern.de/biodiversitaet/natura2000/index.php>